

Dezernat VI
Stadtrat Dipl.-Ing. Dieter Wenzel

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Doris Fröhlich
In den Rödern 33
64297 Darmstadt

Stadtrat
Dipl.-Ing. Dieter Wenzel

Technisches Stadthaus Bessunger Straße
Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307
Telefax: 06151 13-2329
E-Mail: dezernatVI@darmstadt.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
VI-66/2 L-Ry-Wg
Telefon 06151 13-2716

Datum:
14.01.2011

Ihre Kleine Anfrage vom 19. Dezember 2010 Abwassergebührenzahung für Bachwasser

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Fröhlich,

Ihre Kleine Anfrage vom 19.12.2010 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Wassermengen von Darmbach sowie Meiereibach wurde im Jahr 2010 in die Abwasserkanalisation eingeleitet und wie hoch sind die hierfür von der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu entrichtenden Gebühren?

Antwort:

Die Zuflussmengen von Darmbach und Meiereibach in das städtische Kanalnetz betragen im Jahr 2010 (Messwerte):

Darmbach:	965.900 m ³
Meiereibach:	301.044 m ³
Summe:	1.266.944 m ³

Die zugehörigen Abwassergebühren ermitteln sich zu:

Schmutzwassergebührensatz:	2,69 €/m ³
Schmutzwassergebühr 2010:	3.408.079,36 €

Frage 2:

Welche Gesamtwassermengen von Darmbach und Meiereibach wurden seit Beginn der Gebührenzahungen für Bachwasser im Jahr 1995 in die Abwasserkanalisation eingeleitet und wie hoch waren die hierfür insgesamt zu entrichtenden Abwassergebühren?

Antwort:

Insgesamt wurden folgende Bachwassermengen eingeleitet:

1995	1.109.000 m ³ Gutachten
1996	459.000 m ³ Gutachten
1997	500.000 m ³ Gutachten
1998	631.000 m ³ Gutachten
1999	1.104.000 m ³ Gutachten
2000	1.224.000 m ³ Gutachten
2001	1.881.000 m ³ Gutachten
2002	2.131.711 m ³ Messwerte
2003	1.081.164 m ³ Messwerte
2004	389.004 m ³ Messwerte
2005	666.326 m ³ Messwerte
2006	641.196 m ³ Messwerte
2007	1.131.378 m ³ Messwerte
2008	1.053.033 m ³ Messwerte
2009	673.666 m ³ Messwerte
<u>2010</u>	<u>1.266.944 m³ Messwerte</u>
Summe	15,942.422 m ³
Mittelwert	996.401 m ³

Insgesamt wurden für die Jahre 1995 bis 2010 Abwassergebühren von 43.850.044,65 Euro entrichtet (Gebühreuzahlungen bis 2001 bereits in Euro umgerechnet).

Frage 3:

Wie hoch sind nach den bisherigen Planungen die Ausgaben für die Offenlegung des Darmbachs und damit für das Abklemmen von Darmbach und Meiereibach von der Abwasserkanalisation?

Antwort:

Für die Abtrennung des Darmbachs vom Kanalnetz sind nach den vorliegenden Planungen noch Investitionen mit Gesamtkosten von 5.322.000 Euro erforderlich.

Daneben erfordern die Offenlegung des Meiereibachs Investitionen von ca. 103.000 Euro und die Sanierung des Herrngartenteichs Investitionen von 565.000 Euro.

Frage 4:

Welche Investitionen sind bereits getätigt?

Antwort:

Bisher wurden für die Abkopplung des Darmbachs 2.024.000 Euro (= 27,6 % von 7.346.000 Euro Gesamtkosten) bereits ausgegeben oder sind zur Ausgabe verpflichtet.

Im Teilprojekt Meiereibach betragen die verausgabten Mittel i.H.v. 177.000 Euro (280.000 Euro Gesamtkosten).

Zusammenfassend wurden im Gesamtprojekt bisher 2.201.000 Euro ausgegeben oder verpflichtet (Gesamtkosten 8.191.000 Euro).

Baumittel für:

- Baulos 5 Schlossgraben (TU Elektrotechnik / Darmstadtium)
- Alexanderstraße Straßenquerung
- Baulos 6 Teil 1 Karolinenplatz (incl. Bachwasserverrohrung) und Feuerwehrezufahrt Kongresshotel
- Carl-Schenck-Ring Straßenquerung
- Meiereibach, Teil 1 Renaturierung

Planungsmittel für:

- Ausführungsplanungen (Leistungsphasen 1 bis 5 HOAI):
 - Baulos 4 Holzstraße
 - Baulos 7 Johannesviertel / Pallaswiesenstraße
 - Meiereibach, Teil 2 Anschluss an Darmbach
- Entwurfsplanungen (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI):
 - Baulos 3 Große Bachgasse
 - Baulose 1-2 Rudolf-Mueller-Anlage, Kleiner Woog
 - Baulos 6, Teil 2 Herrngarten
 - Baulose 8-9 Maybachweg / Im Tiefen See, Carl-Schenck-Ring
 - Teichhausstraße Straßenunterquerung
 - Im Tiefen See Straßenunterquerung
- Projektsteuerung, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Details zu den bereits verausgabten bzw. verpflichteten Mitteln können der Magistratsvorlage 2008/0187 vom 23.05.2008 entnommen werden.

Frage 5:

In welcher Zeit würden sich die Investitionen in die Offenlegung von Darmbach und Meiereibach wegen der eingesparten Gebühren für das Bachwasser amortisieren?

Antwort:

Gemäß dem vorliegenden hydrologischen Gutachten beträgt der Jahresabfluss von Darmbach und Meiereibach im langjährigen Mittel ca. 1.170.000 m³. Der Mittelwert der bislang vorliegenden Messreihen 2002 bis 2010 beträgt 1.003.825 m³. Bei Ansatz des gutachtlich ermittelten Abflusswertes und einem Schmutzwassergebührensatz von 2,69 Euro/m³ errechnet sich eine mittlere Gebühreinzahlung von 3.147.300 Euro/Jahr.

Demgegenüber sind noch Investitionen in Höhe von 5.322.000 Euro für den Darmbach bzw. 5.425.000 Euro für Darmbach und Meiereibach erforderlich.

Unter Vernachlässigung von Zinszahlungen ermittelt sich die rechnerische „Amortisationsdauer“ mit 1,7 Jahren (1 Jahr, 9 Monate).

Der Begriff „Amortisation“ ist hier allerdings irreführend, da eine alleinige Betrachtung der Auswirkungen auf den städtischen Haushalt nicht ausreicht sondern auch die Gebührenbelastung der Darmstädter Bürger und Betriebe einbezogen werden sollte.

Für den Gebührenhaushalt Abwasser würde nach einer Abkopplung des Bachwassers die bisherige Einnahme von im Mittel 3.147.000 Euro/Jahr entfallen. Da die Kosteneinsparungen infolge der Bachwasserabkopplung allerdings nur ca. 102.000 Euro/Jahr betragen (vgl. Gutachten Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, Feb. 2008) müsste die Differenz von ca. 3.045.000 Euro/Jahr über eine deutliche Erhöhung der Schmutzwassergebühr ausgeglichen werden. Dies würde zu einer erheblichen Mehrbelastung der Darmstädter Bürger und Betriebe führen, die den Betrag von 3.045.000 Euro/Jahr zusätzlich aufbringen müssten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dipl.-Ing. Dieter Wenzel